

Anmeldung 2019

Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH

Wolfshügelstr. 22, 01324 Dresden

Tel.: 03 51 / 26 25 36 – 43, Fax: -22

E-Mail: steffi.brjesan@slb-dresden.de;

Kennwort: „Bauer für einen Tag“



Absender:

Name der Schule

Kontaktperson

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort /Landkreis

Telefonnr.

Fax

E-Mail



**Anmeldung für die Aktion „Bauer für einen Tag“
Wir besuchen folgenden Betrieb:**

Name des Betriebes

Kontaktperson

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnr.

Fax:

0

E-Mail

Termin der Hofbesichtigung

Klasse: 1. Klasse 2. Klasse : 3. Klasse

Anzahl der Schüler in der Klasse: _____

Datum:

Unterschrift des Lehrers:

Unterschrift des Landwirts:

- (1) Mit der Anlage zu dieser Anmeldung erhalten Sie die Datenschutzhinweise nach dem aktuell geltenden Rechtsrahmen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), als auch die ab dem 25. Mai 2018 europaweit gültigen Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Kenntnisnahme. Mittels Datenschutzhinweise informiert die Bildungsgesellschaft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und die Rechte der Wettbewerbsteilnehmer aus dem Datenschutzrecht. Die Datenschutzhinweise sind ebenfalls einsehbar unter www.lerne-agrar-sachsen.de
- (2) Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung der Servicestelle der Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH.

| Ein Projekt des: | In Kooperation mit: | Unterstützung durch: |
|------------------|---------------------|----------------------|
| | | |



Merkblatt zur Aktion „Bauer für einen Tag“

Wettbewerbsbedingungen:

1. Ihr meldet euch bei einem landwirtschaftlichen Betrieb, den ihr gerne besuchen möchtet und vereinbart einen Termin. Diese Vereinbarungen haltet ihr schriftlich im Anmeldeformular fest und lasst dieses vom Verantwortlichen im Betrieb unterzeichnen.
2. **Anmeldebeginn: sofort, Wettbewerbsstart: 1. März 2019, Wettbewerbsende: 30.09.2019**
3. **Achtung:** Die ersten 50 Anmeldungen, die beim SLB eingehen (Posteingang), bekommen die **Reisekosten** zum Bauernhof und/oder anfallende **Hofgebühren** bis insgesamt **max. 100 € nach Rechnungslegung erstattet**. Darüber hinaus entstehende Kosten sind selbst zu tragen.
4. **Lebensmitteleinkäufe in Supermärkten können nicht erstattet werden.**
5. Wenn ihr zu den ersten 50 Klassen gehört, bekommt ihr eine schriftliche Bestätigung der Servicestelle der Bildungsgesellschaft des SLB mbH.
6. Die **Originalrechnung/en** bis max. 100 € schickt ihr an die Bildungsgesellschaft des SLB mbH, Wolfshügelstraße 22, 01324 Dresden. Bitte vergesst nicht, eure Bankverbindung anzugeben.
7. Eure Erlebnisse verarbeitet ihr in einer Mappe mit Zeichnungen einheimischer Obstsorten – mindestens 15 Zeichnungen je Klasse und sendet diese Mappe **gemeinsam** mit der Rechnung an die Bildungsgesellschaft des SLB mbH bis spätestens zum **31.10.2019**
8. **Hinweis: Eine Auszahlung kann nur erfolgen, wenn die Zeichnungen in einer beschrifteten Mappe eingereicht werden. Lose Blattsammlungen werden nicht akzeptiert.**
9. Die drei schönsten Mappen mit den Zeichnungen einheimischer Obstsorten werden durch eine Fachjury ermittelt und prämiert. Am **22.11.2019** erfolgt die Bekanntgabe der Gewinner über Homepage und Presse.
10. Die Preisverleihung zum **1. Preis** unter dem Motto: „**Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm**“ findet am **06.12.2019** im Gut Pesterwitz bei Freital statt. Dieser Termin ist festgeschrieben und sollte eingeplant werden.

Die Bildungsgesellschaft des SLB mbH beabsichtigt, die besten Arbeiten zu präsentieren. Der Teilnehmer versichert, dass er der Urheber ist und damit die uneingeschränkten und alleinigen Rechte an den Zeichnungen hat. **Die uneingeschränkten Nutzungsrechte werden der Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH für deren eigene Zwecke kostenfrei übertragen. Die Abtretung der Rechte an Dritte ist ausgeschlossen.**

Die Servicestelle arbeitet im Auftrag des LfULG und mit finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen.

Anlage – Datenschutzhinweis

Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten
(Information nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
[DS-GVO])

Hiermit informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bildungsgesellschaft des SLB mbH/Servicestelle sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und online unter www.lerne-agrar-sachsen.de veröffentlicht. Dort finden Sie zusätzlich unsere Datenschutzerklärung für die Nutzer unserer Webseite.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bildungsgesellschaft des Sächsischen Landesbauernverbandes mbH
Wolfshügelstraße 22, 01324 Dresden
Telefon. 0351-26253643

2. Für welchen Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Servicestelle verarbeitet Ihre Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO: „...die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde...“.

Weitere Rechtsgrundlagen:

Gemeinsame Vereinbarung des SMK und des SMUL für den Bereich des „Lernens in Unternehmen der land-, Forst- und Milchwirtschafts sowie des Gartenbaus“ vom 12.01.2015;

Erlass des SMUL über das „Lernen in der Agrarwirtschaft“ vom 08.12.2015, Az.: 31-607971/3;

Werkvertrag zwischen der Bildungsgesellschaft des SLB mbH und dem LfULG vom 05.12.2016, Az.: 1-0230.00/68/138, Vergabe-Nr.: Z418/16;

3. An wen werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb der Bildungsgesellschaft des SLB mbH/Servicestelle erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben benötigen.

Darüber hinaus können folgende Empfänger Ihre Daten erhalten:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

- in anonymisierte Form für
 - Statistik
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Organisation und Finanzierung
 - Politikunterstützung

- ausnahmsweise Personendaten für Einzelfallentscheidungen

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollpflichten sowie statistische Erhebungen/Auswertungen und Planungen

- in anonymisierte Form für
 - Statistik
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Organisation und Finanzierung
 - Politikunterstützung

- ausnahmsweise Personendaten für Einzelfallentscheidungen

Sponsoren des Wettbewerbes

- Preisverleihung
- Öffentlichkeitsarbeit

4. Welche Quellen und Daten nutzt die Servicestelle?

Die Servicestelle verarbeitet Daten, die Sie direkt über gestellte Anträge und dem geführten Schriftverkehr zur Verfügung gestellt haben. Dies betrifft:

- Stammdaten, wie z.B. Bezeichnung der Schule, Name des Lehrers, Anschrift;
- Daten zur Schule, zur Veranstaltung, zum päd. Konzept ...
- Daten im Rahmen der Korrespondenz/des Schriftverkehrs.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Servicestelle unterliegt bestimmten Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. In der Regel werden Akten und Vorgänge (und damit auch Ihre personenbezogenen Daten) 10 Jahre aufbewahrt

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO,
- Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO und
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.

Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei dem Sächsischen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 77 DS-GVO. In Ihrem Recht auf Löschung der Daten gemäß Art. 17 DS-GVO sind Sie jedoch durch den Art. 17 Abs. 3 DS-GVO eingeschränkt, da die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO erfolgt. Gleichmaßen sind die Voraussetzungen für ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO nicht erfüllt.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Sie müssen nur diejenigen Daten zur Verfügung stellen, die die Servicestelle für die Wahrnehmung der übertragenen öffentlichen Aufgabe benötigt. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Servicestelle die Aufgaben Ihnen gegenüber nicht wahrnehmen.

8. Welches Widerspruchsrecht haben Sie gemäß Art. 21 DS-GVO?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) (Datenverarbeitung aufgrund einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten von der Servicestelle nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Servicestelle weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.